

Dieselstraße 11 | 32130 Enger
T 05224.9737-0
F 05224.9737-50
bfp@bockermann-fritze.de

Verfasser:
M. Eng. Jonas Struck

Projektnummer:
50145

Datum:
22.05.2019



Goodman Magnetic Logistics (Lux) S.à.r.l.
28 boulevard d'Avranches
1160 Luxembourg

Neubau Logistikzentrum Völklingen
Stellungnahme zur Entwässerung des Plangebietes (B-Plan)

Inhaltsverzeichnis

1	Veranlassung	3
2	Entwässerung Plangebiet	3
2.1	Allgemein	3
2.2	Schmutzwasser	3
2.3	Regenwasser.....	4
3	Schlusswort.....	5

Abbildungsverzeichnis

Abb.: 1:	Luftbildausschnitt Planungsgebiet Kraftwerk „Wehrden“, Quelle: googleEarth	3
Abb.: 2:	Ausschnitt LP AAL – Anschluss Schmutzwasser	4
Abb.: 3:	Ausschnitt LP AAL – Anschluss Regenwasser.....	5

1 Veranlassung

Die Goodman Germany GmbH plant auf dem ehemaligen Kraftwerksgelände „Wehrden“, Völklingen den Neubau eines Logistikzentrums auf einer Grundstücksfläche von ca. 52.811 m². Die Bockermann Fritze plan4buildING GmbH wurde mit der Erstellung einer Standortuntersuchung in Bezug auf die Außenanlagen (Entwässerung) beauftragt.



Abb.: 1: Luftbildauschnitt Planungsgebiet Kraftwerk „Wehrden“, Quelle: googleEarth

2 Entwässerung Plangebiet

2.1 Allgemein

Das Plangebiet wird gemäß §49a Saarländisches Wassergesetz über eine Trennkanalisation (SW/RW) entwässert. Das anfallende Schmutzwasser wird über den bestehenden Mischwasserkanal (Kurt-Nagel-Str) der Kläranlage zugeführt. Das Regenwasser ist über eine neue Einleitstelle in die Saar einzuleiten.

Aufgrund des Altlastenverdachts auf dem Grundstück wird eine Versickerung zunächst ausgeschlossen.

2.2 Schmutzwasser

Die Schmutzwasserableitung erfolgt über den nördlich gelegenen MW-Anschluss (Schacht K51040854/DN200). Dort kann nach Aussage der Stadt Völklingen eine Menge von bis zu 70 l/s abgeleitet werden. Dazu ist der bestehende Mischwasserkanal auf ca. 8,00 m auf DN 300 aufzuweiten.

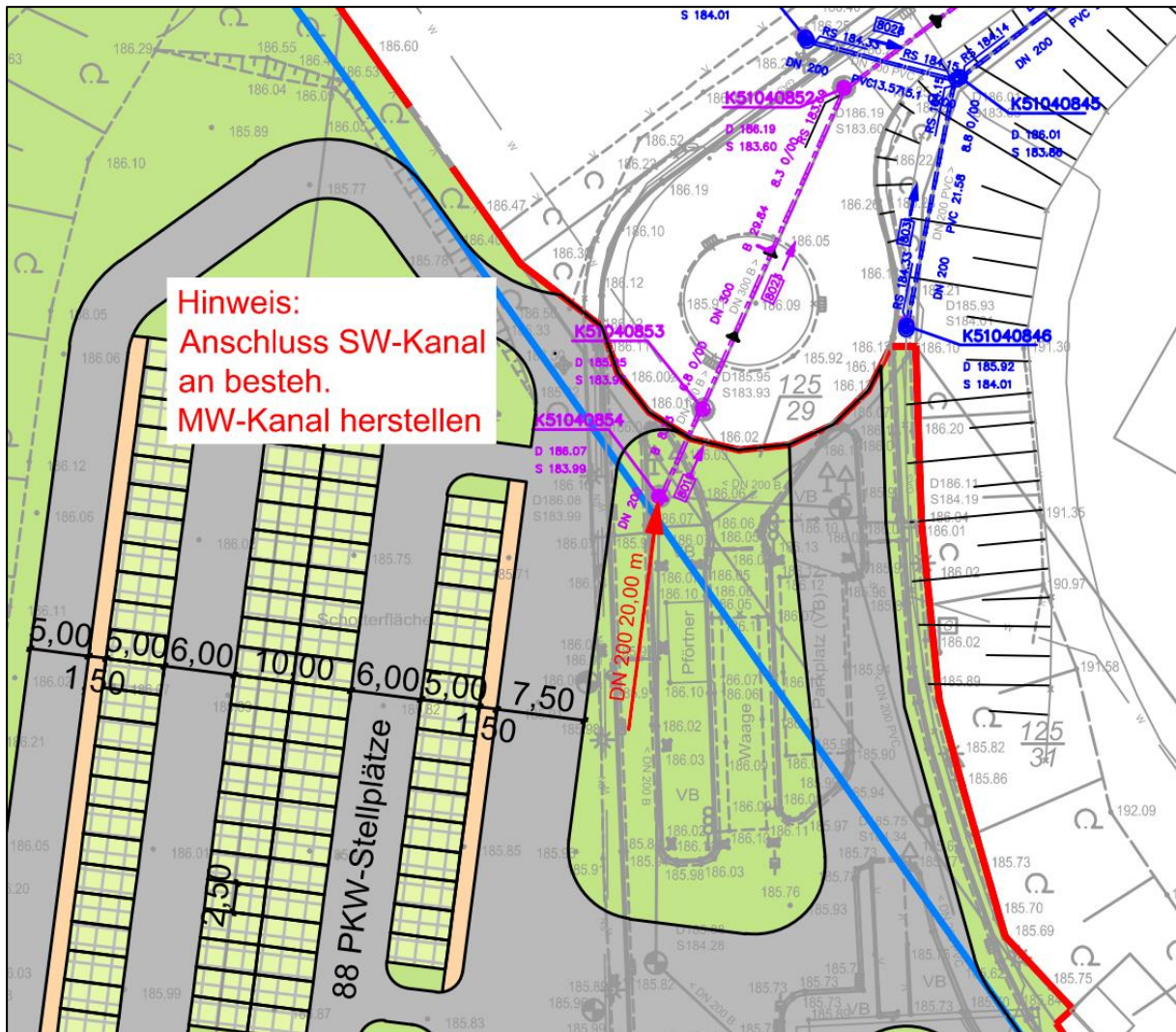


Abb.: 2: Ausschnitt LP AAL – Anschluss Schutzwasser

2.3 Regenwasser

Die Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers erfolgt über eine neu herzustellende Regenwasseranschlussleitung ($Q = \text{ca. } 600 \text{ l/s}$, mind. DN 700 bei 4,0 o/oo Gefälle), innerhalb des öffentlichen Bereichs (Kurt-Nagel-Str/Grabenstr) mit Anschluss an das neu herzustellende Einleitbauwerk in die Saar. Durch die neue zu errichtende Einleitstelle ist eine neue Einleiterlaubnis beim zuständigen Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz (LUA) und eine Strom- und Schifffahrtspolizeiliche Genehmigung (ssG) beim zuständigen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Saarbrücken (WSA) zu beantragen.

Zur Querung des öffentlichen Bereichs mit der RW- Anschlussleitung (mind. DN 700) sind im Zuge der weiteren Planungen Leitungsrechte mit der Stadt Völklingen, der Saarstahl AG und der Bundeswasserstraßenverwaltung abzustimmen.

Im weiteren Planungsprozess sind außerhalb des Bebauungsplanverfahrens entsprechende Leistungen der Genehmigungsplanung (Berechnungen, Nachweise etc.) und die Bewertung der Behandlungsbedürftigkeit der Niederschlagsabflüsse gemäß DWA-Merkblatt M-153, sowie die Planungen der Einleitstelle Saar (Strömungsnachweis, etc.) zu erbringen.

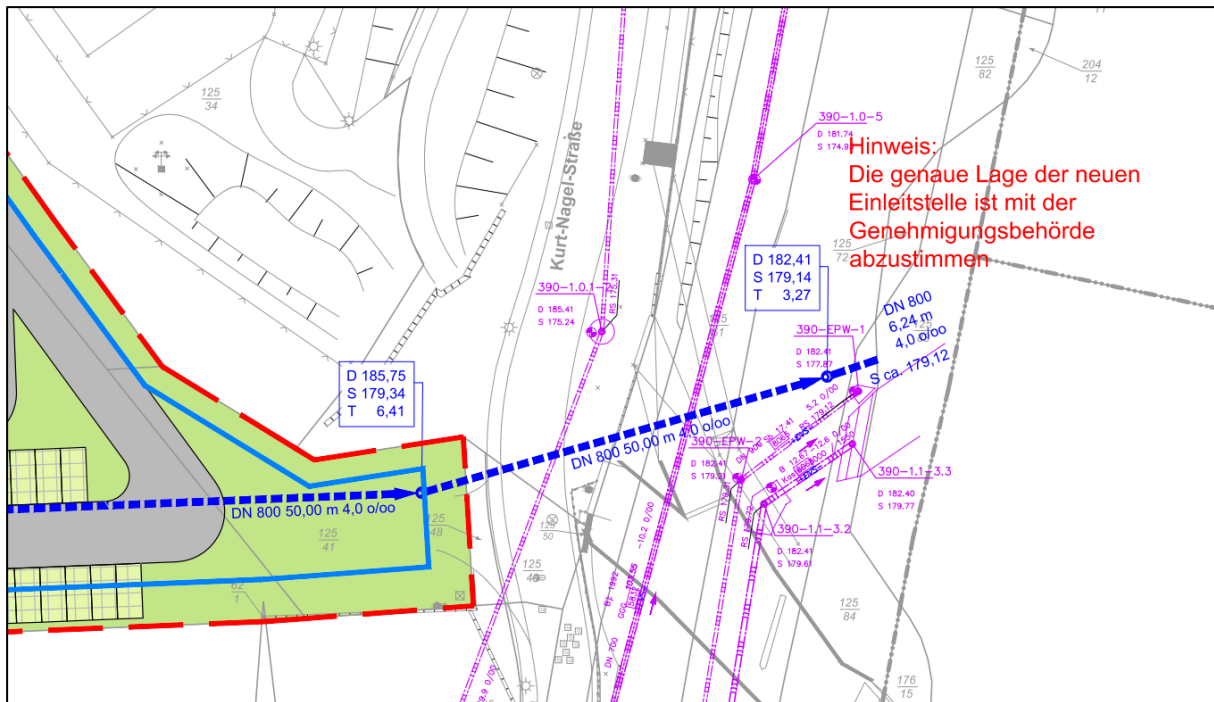


Abb.: 3: Ausschnitt LP AAL – Anschluss Regenwasser

3 Schlusswort

Aufgrund verschiedener Zusammenhänge in der Bearbeitung dieser Stellungnahme zwischen Genehmigungsbehörden (EVS, Stadt Völklingen, LUA, WSA) Erschließungsträger und Bauherr sind einzelne Ansätze vorbereitend aufeinander abgestimmt worden und in dieser Stellungnahme erörtert.

Weitergehende Berechnungen, Nachweise oder Dokumentationen sind als Bestandteil des genehmigungsrechtlichen Verfahrens noch abzustimmen.

Verfasser:


i.A. Jonas Struck, M. Eng.

Enger, den 22.05.2019
Bockermann Fritze plan4building GmbH

Anlage

Lageplan Außenanlagen - Übersichtskarte